

# Liebherr-Kran 125 K in New York



Der Schnelleinsatzkran 125 K ist auf dem dritten Obergeschoss platziert worden, sodass er mit seinem Ausleger jede Ecke der Baustelle erreicht.

Foto: Extreme Construction Inc.

## Der größte Kran der K-Baureihe mit einer Spitzentraglast bis zu 1.300 Kilogramm lässt sich ohne zusätzliche Hilfsmittel entfalten.

**E**in neuer Liebherr-Schnelleinsatzkran 125 K in Sonderlackierung erschafft im Großraum New York ein achtstöckiges Wohngebäude. Es ist sein erster Einsatz. „Wir haben den Kran speziell für diesen Auftrag gekauft“, sagt der Liebherr-Kunde Daniel Bossi. Er ist Geschäftsführer von Extreme Construction Inc. mit Sitz in Hamilton (New Jersey). Die Reichweite, Benutzerfreundlichkeit und Flexibilität der Liebherr-K-Baureihe haben Daniel Bossi und seinen Kranfahrer überzeugt.

Eine Besonderheit der Baustelle ist, dass die Monteure den 125 K nicht auf dem Boden, sondern im dritten Stock des Gebäudes aufgebaut haben. Dadurch braucht es keine Aussparung in den Böden des Podiums für den Turm des Krans, was Zeit und damit auch Geld spart. Gleichzeitig steht der 125 K hoch genug, um ein problemlos Überdrehen mit einem benachbarten Kran sicherzustellen. Auf dem Nachbargrundstück arbeitet ein Liebherr 316 EC-H an einem anderen Projekt. Der 125 K überragt den 316 EC-H durch seine höhere Positionierung um knapp sieben Meter.

Bauteile aus Beton anheben oder Konstruktionen aus Stahl einsetzen: Das sind nur zwei Beispiele für die verschiedenen Aufgaben des

125 K bei dem Bauprojekt „25 Maple Avenue“ in New Rochelle im Bundesstaat New York. Dort entsteht ein Gebäude mit mehr als 180 Wohneinheiten, rund 1.900 Quadratmetern Gewerbeflächen und einem Parkhaus. Extreme Construction Inc. ist für den Roh- und Innenausbau zuständig. Die Fertigstellung des Projekts ist für das Jahr 2022 geplant.

Der Standort des 125 K auf dem dritten Geschoss ist so gewählt, dass sich alle Ecken der Baustelle erreichen lassen. Zeitintensive Umsetzungen des Krans entfallen somit. Im Gegensatz zu anderen Hebetechniken wie Ladekran oder Teleskopkran müssen außerdem keine extra Wege und Stellflächen eingeplant werden. Bei dem geringen Platz auf der Baustelle ein entscheidendes Argument für den Schnelleinsatzkran.

Der Kran hat eine Auslegerlänge von 55 Metern und eine maximale Tragfähigkeit von 8.000 Kilogramm. Die Hakenhöhe auf dieser Baustelle beträgt knapp 37 Meter. „Damit können wir alle erforderlichen Hübe auf der Baustelle machen. Der schwerste Hub betrug rund 4.000 Kilogramm“, sagt Daniel Bossi. Ein Hilfskran, ein Liebherr-Mobilkran LTM 1350, hob den zusammengefalteten 125 K auf das dritte Stockwerk. Mit ihm findet auch wieder

die Demontage statt. „Mein Kranfahrer Jeff Allen, der seit 1984 diesen Beruf ausübt und seit 2008 für unser Unternehmen arbeitet, sagt, dass dies der beste Turmdrehkran ist, den er je bedient hat“, berichtet Daniel Bossi. „Während der gesamten Dauer des Einsatzes haben wir das Assistenzsystem Load Plus genutzt.“ Mit Load Plus lässt sich per Knopfdruck die Hublast um bis 20 Prozent erhöhen. Das steigert die Leistungsfähigkeit des stärksten Schnelleinsatzkrans auf dem Markt weiter. Die außenliegende Kabine und die Unterstützung durch weitere Assistenzsysteme der Litronic Steuerung sorgen darüber hinaus für Sicherheit auf der Baustelle.

Kranfahrer Jeff Allen war es übrigens auch, der seinen Chef auf das Liebherr-Modell aufmerksam machte. Jeff Allen hatte den 125 K im vergangenen Jahr auf der CONEXPO-CON/AGG in Las Vegas entdeckt und war sofort begeistert. Daniel Bossi bestellte den Kran daraufhin in den Unternehmensfarben Schwarz und Orange von Extreme Construction Inc. inklusive einer außenliegenden Kabine.

Der 125 K ist inzwischen bei mehreren amerikanischen Vermietungsunternehmen erhältlich.